

men / es mag so wunderlich aussehen / als es anfänglich immer will.

An die Castanien-Stämme sind die Eichel- oder Buchen-Wurzel am besten daran zu impffen / die Maulber auf welsche Nuß-Wurzel / die Aepffel auf Hagedorn-Wurzel / Hasel-Nüsse auf welsche Nuß-Wurzel / mit einem Wort / ein jeder verständiger Garten-Liebhaber wird sich schon zu helfen wissen / wenn er nur Lust hat / der Sachen ferners nach zu sinnen.

3. Was die Instrumenta, und sonderlich die Schraub-Stöcke belanget / daß die grossen Stämme wohl zu dirigiren und zu operiren seyn mögten / so hab ich solches wollen abreisen ; Allein jeder kan sich welche von selbst inventiren / wie es ihm beliehlich. Nur ist dieses dabey zubeobachten / daß man den Stamm an seiner Rinden im einschrauben nicht lædire / dero halben kan er mit was Tuch umwickelt werden / ich habe mich der zeit her solcher Schraub-Stöcke / wie die Schreiner haben bedienet.

## Drittens in Wäldern.

Die Unentbehrlichkeit der Wälder und des Holzes ist zwar der ganzen Welt bekandt / aber der Mangel gleichsam mit fliegenden Wachsthum zu ersetzen / ist bis anhero unbekandt und verborgen geblieben ; Diese Kunst aber entdecket es ; Wer nun einen Wald will anlegen / der muß schon wie in meinem Impresso ist gemeldet worden / einen kleinen Wald zum wenigsten haben / von solchen Bäumen / wie sie nur Nahmen mögen haben / werden die grössten Stämme sonderlich im Herbst-Zeit wenn das Laub von den Bäumen / abgehauen und an einen Ort eingeschlagen / damit sie von der grossen Kälte / Regen oder Sonnenschein / möchten befrehet seyn ; Als denn haue oder grabe man etliche Bäume mit der Wurzel  
B aus/